Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09246946

Kreis Vogtlandkreis

Gemeinde Plauen, Stadt

Anschrift Dobenaustraße 83

Gem. * Fl-stck. * Flur Plauen * 2669/11

Bauwerksname Aktienbrauverein zu Plauen (ehem.); Sternquellbrauerei

Kurzcharakteristik

Zwei Brauereigebäude der ehem. Sternquell-Brauerei und Felsenkeller; Sudhaus und Malzhaus sowie große, teilweise in den Felsen gehauene historische Kelleranlage, wichtiges Zeugnis der vogtländischen Braukunst und damit der Industriegeschichte Plauens, wissenschaftlicher Dokumentationswert und Bedeutung für die Orts- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Plauen, ortshistorische, technikgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Plauener Sternquellbrauerei, gelegen im Syratal westlich der Friedensbrücke, südlich des Syrabaches. Lage am Bergabhang Vorraussetzung für weit verzweigten Felsenkeller. Aufgrund sehr guter Wasserqualität Herstellung eines der führenden Qualitätsbiere in Sachsen. 1860 Gründung des »Actien-Brauvereins« am heutigen Standort der Sternquell-Brauerei, wo bis August 2016 Bier gebraut wurde. Unter sowjetischer Besatzung Verstaatlichung und Umbenennung der »Actienbrauverein Plauen«, seit 1949 »Sternquell-Bier«. Die Sternquell-Brauerei entwickelte sich zur größten Brauerei des damaligen Bezirkes Karl-Marx-Stadt.

Zweigeschossiges Verwaltungsgebäude mit Drempel und Satteldach mit altem Sudhaus und Maschinenhaus. Lang gestreckter Putzbau, zweischiffiger ehemaliger Lagerkeller über acht Joche, böhmisches Kappengewöbe von Granitpfeilern getragen. Im Erdgeschoss des ehemaligen Sudhauses geflieste Innenwände und preußische Kappen, kannelierte gusseiserne Säulen.

Malzhaus mit Darreturm (nördlich des alten Sudhauses. Klinkerbau lebt von kontrastreicher Gestaltung der gelben Klinkergliederung aus Segmentbögen und Lisenen, die an Hof- und Parkfassade von festungsartigen Dachzinnen bekrönt sind. Über westlichem Gebäudeteil mit steilem Satteldach erhebt sich der charakteristische Darreturm, in dem durch Trocknen von Gerste das Braumalz gedörrt wurde. Imposanter repräsentativer Baukörper. An östlicher Giebelseite Leuchtreklame aus der DDR-Zeit mit Schriftzug »Sternquell« und dem sechszackigem Braustern mit dem Firmensignet SBP.

Felsenkeller: historische große Kelleranlage des ehem. Actienbrauvereins zur Lagerung des Bieres, teilweise in den Felsen hineingehauen, teilweise Ziegelmauerwerk, verschiedene Gänge mit Stichkappen.

Verwaltungsgebäude mit ehemaligem Sudhaus und Malzhaus mit Darreturm weitestgehend original erhalten, bilden mit dem Felsenkeller der Brauerei ein funktional zusammengehöriges schützenswertes Ensemble und wichtiges Zeugnis der vogtländischen Braukunst und damit der Industriegeschichte Plauens. Bedeutung für die Orts- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt.

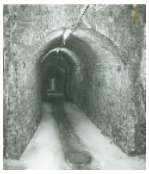
LfD/2022

Datierung um 1900 (Brauereikeller); 1857 (Verwaltungsgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

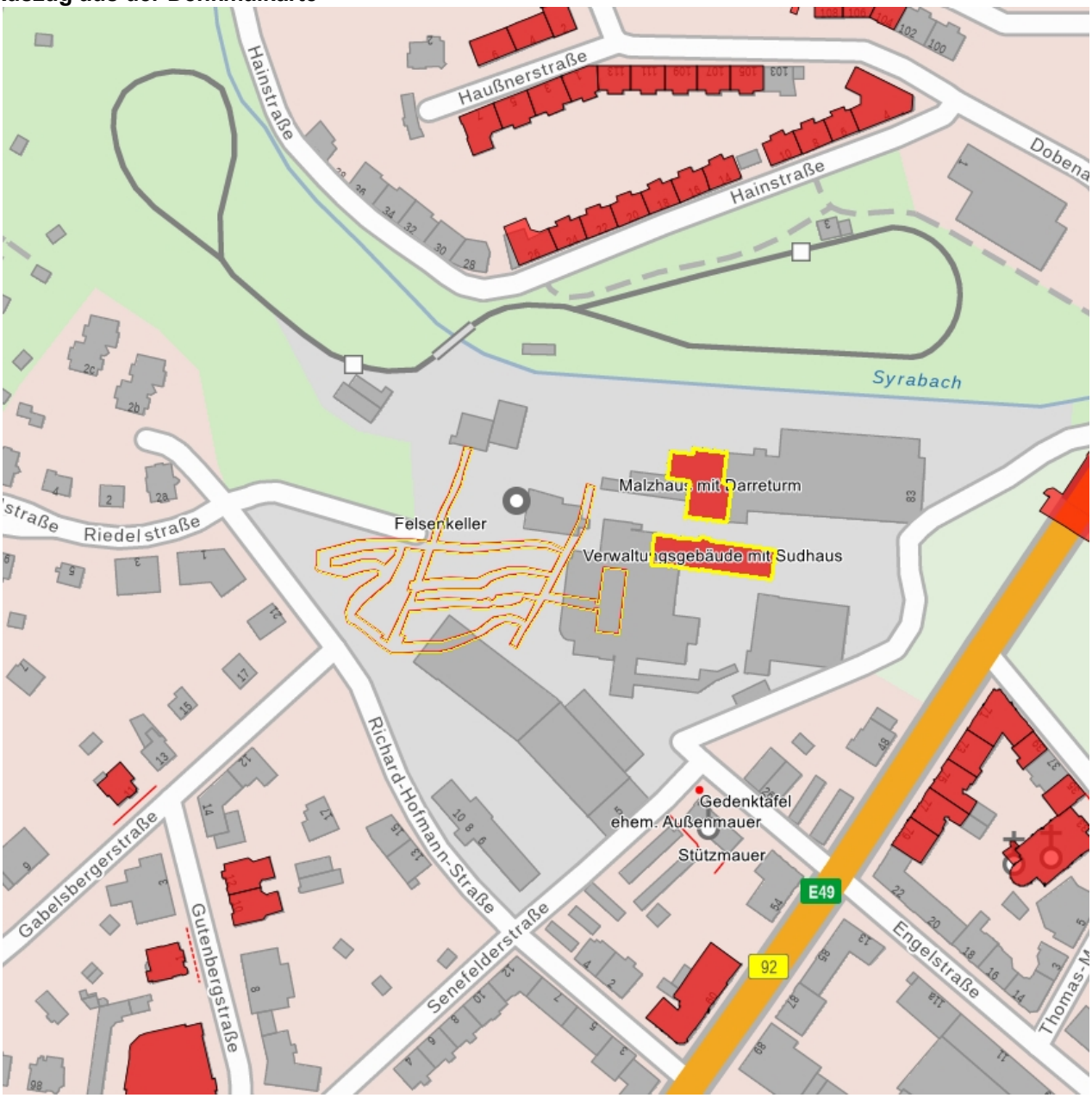


Fotonummer **XXX/22/23**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XXX/22/24**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.